

Presseveröffentlichung

Mainzer Wochenblatt
14. Oktober 2010

Rednet erhält Preis als „Finalist“

Mainzer Unternehmen erhält Auszeichnung für erfolgreiche Entwicklung



Walter Steffens von der Rednet AG nahm die Auszeichnung „Finalist“ beim Großen Preis des Mittelstands entgegen. Foto:red/S. Steffens

MAINZ (red) – Das Mainzer Unternehmen Rednet AG ist als Finalist beim renommierten „Großen Preis des Deutschen Mittelstands 2010“ in Düsseldorf ausgezeichnet worden. Der IT-Händler für Behörden und Bildungseinrichtungen setzte sich in der zweiten Stufe des Preises gegen 192 Mitbewerber aus der Wettbewerbsregion Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg durch und erhielt die Auszeichnung neben weiteren zwölf „Preisträgern“ und 20 „Finalisten“ aus diesen Bundesländern. Bundesweit waren insgesamt 3.580 Unternehmen für die erste Be-

werbungsstufe nominiert worden. „Es ist eine ganz besondere Ehre und ein tolles Kompliment für unsere harte Arbeit, mit diesem renommierten Wirtschaftspreis ausgezeichnet zu werden“, sagt Rednet-Vorstand Barbara Weitzel. Nominiert wurde das erfolgreiche Vorzeigeunternehmen von der Stadt Mainz. Die Jury begründete ihre Wahl damit, dass Rednet seit seiner Gründung im Jahr 2004 zu einem der führenden EDV-Dienstleister in Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland aufgestiegen ist und mit seinen Wachstumsraten weit über dem Branchendurchschnitt liegt. Das Mainzer Unternehmen erwirt-

schaftete im Jahr 2009 mit 48 Mitarbeitern einen Gesamtumsatz von etwa 25,8 Millionen Euro. „Durch intelligente Beschaffungswege, langfristige Verträge und verbesserte Leistungen rund um die Beschaffung nutzt REDNET am IT-Markt ungenutzte Potenziale im Handelsgeschäft“, lautete das Urteil der Jury. Im Sommer dieses Jahres unterstützte REDNET viele rheinland-pfälzische Kommunen bei der Einführung der elektronischen Schulbuchausleihe und lieferte die dafür benötigten Scanner, Drucker und Software. Auch um die Wartung der innovativen EDV-Systeme kümmert sich der IT-Händler zum Beispiel bei Ausstattungen für den computergestützten Unterricht in Schulen. Beim „Großen Preis des Mittelstands“ wurde REDNET aber nicht nur für das Unternehmenswachstum und Innovationskraft, sondern auch für die überdurchschnittliche Entwicklung in seiner Region ausgezeichnet.

Das Unternehmen durchlief ein mehrstufiges Verfahren, bei dem seine Gesamtentwicklung, die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, das Engagement in der Region sowie Service, Kundennähe und Marketing geprüft wurden. Hauptträger des seit 1994 ausgelobten bundesweiten Wettbewerbs ist die Oskar-Patzelt-Stiftung.